

Wolfgang Andiel neuer Generikaverbands-Präsident



Wolfgang Andiel

Credit: Sandoz

Fotograf: Sandoz

Utl.: Mit Hilfe von Generika den Kostendruck auf Kassen verringern
und die Versorgung verbessern. =

Wien (OTS) - Im Rahmen der Jahresgeneralversammlung des Österreichischen Generikaverbands fand turnusgemäß die Neuwahl des Vorstands statt. Dr. Wolfgang Andiel wurde einstimmig und damit nun bereits zum zweiten Mal zum Präsidenten des Österreichischen Generikaverbands (OeGV) gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Bernd Leiter, der sechs Jahre lang das Amt innehatte, an. Leiter steht als Vize-Präsident weiterhin zur Verfügung. Als wichtigstes Ziel seiner Präsidentschaft nennt Andiel den Stellenwert von Generika, zum Vorteil für Patienten weiter zu verbessern und den erfolgreichen Dialog mit allen Beteiligten im Gesundheitswesen fortzusetzen.

Wolfgang Andiel (52) war bereits Verbandspräsident (2003 bis 2006) und kann auf 25 Jahre Branchenerfahrung verweisen. Seine Karriere startete der studierte Mediziner bei Merckle GmbH. Seit 1998 ist Andiel für das Unternehmen Sandoz tätig, derzeit als Leiter des Krankenhausbereiches, Biopharma und Onkologie.

Zwtl.: Verbesserung der Patientenversorgung

Als wichtigstes Ziel seiner OeGV-Präsidentschaft nennt Andiel den Stellenwert von Generika in Österreich weiter zu verbessern und damit wesentlich zur nachhaltigen Finanzierung der Patientenversorgung mit modernen Arzneimitteln beizutragen. „Es ist ja bereits jede zweite Verordnung eines patentfreien Wirkstoffs in Österreich ein Generikum,

die Steigerung dieses Anteils auf 70 Prozent wäre einfach umzusetzen und ist sinnvoll, da diese Einsparungen zur Finanzierung anderer Leistungen und Therapien verwendet werden können."

Zwtl.: Patentabläufe im Wert von 58 Mio. Euro im Jahr 2016

Von den eindrucksvollen Fortschritten in der Arzneimitteltherapie profitieren alle Patienten, stellen das Gesundheitssystem allerdings auch vor schwierige Finanzierungsherausforderungen. Im Jahr 2016 werden Arzneimittel im Wert von 58 Mio. Euro patentfrei und können als Generika kostengünstiger verordnet werden. Damit kann der Kostendruck auf die Kassen reduziert werden.

Zwtl.: Moderne Rahmenbedingungen

„Als Generikaverband wollen wir aber nicht nur den Verordnungsanteil der Generika erhöhen, sondern uns auch aktiv an der Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen des Erstattungssystems beteiligen und den Zugang zu modernen Therapien sichern helfen“, so Präsident Andiel. Das gemeinsame Interesse aller Partner im Gesundheitswesen ist der Nutzen für die Patienten. „Wenn wir diesen Grundsatz beherzigen, werden wir auch auf diesem Gebiet wesentliche Fortschritte erzielen“, blickt Andiel optimistisch nach vorne.

Zwtl.: Über den Österreichischen Generikaverband

Der Österreichische Generikaverband (OeGV) wurde im November 2000 gegründet und ist ein Zusammenschluss von Generikaproduzenten und -anbietern, die sich zur optimalen Versorgung der österreichischen PatientInnen mit hochwertigen Arzneimitteln zu günstigen Preisen bekennen. Die Mitglieder des OeGV sind: Actavis GmbH, easypharm GmbH, Dermapharm GmbH, Genericon Pharma Ges.m.b.H., G.L. Pharma GmbH, Hexal Pharma GmbH, Interpharm ProduktionsgmbH, ratiopharm Arzneimittel VertriebsGmbH, Sandoz GmbH, S.Med GmbH, STADA Arzneimittel GmbH;

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Österreichischer Generikaverband
Mag.(FH) Waltraud Janisch-Lang, MAS
Pressestelle

0650/544 92 92

janisch-lang@generikaverband.at

www.generikaverband.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/91/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0075 2016-01-22/10:57

221057 Jän 16

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160122_OTS0075